

Erlaube mir

Zart

Johs. Brahms

p

S 1 Er - lau-be mir, feins Mäd - chen, in den Gar - ten — zu — gehn, dass
2 O Mäd - chen, o Mäd - chen, du — ein - sa - mes — Kind, wer

A *p*

T *p*

B *p*

8 1 Er - lau-be mir, feins Mäd - chen, in den Gar - ten — zu — gehn, dass
2 O Mäd - chen, o Mäd - chen, du — ein - sa - mes — Kind. wer

5

ich — mag dort schau - en, wie die Ro - sen — so — schön. Er - lau-be sie zu bre - chen, es
hat den Ge - dan - ken — ins Herz dir — ge - zinnt. dass ich — soll den Gar - ten, die

8 ich — mag dort schau - en, wie die Ro - sen — so — schön. Er - lau-be sie zu bre - chen, es
hat — den Ge - dan - ken — ins Herz dir — ge - zinnt. dass ich — soll den Gar - ten, die

11

ist die höch - ste Zeit, ih - re Schönheit, ih - re Ju - gend hat mir mein Herz er - freut.
Ro - sen nicht sehn? Du ge - fällst — mei - nen Au - gen, das muss — ich ge - stehn.

8 ist die höch - ste Zeit, ih - re Schönheit, ih - re Ju - gend hat mir mein Herz er - freut.
Ro - sen nicht sehn? Du ge - fällst — mei - nen Au - gen, das muss — ich ge - stehn.